

# Lehrberuf

## Mechatronik (Modullehrberuf)

Mechatronik, als Zusammenführung von Mechanik, Elektronik, Elektrotechnik und Informatik, wird in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Um dem inhaltlichen Zusammenwachsen in den Basis-kompetenzen einerseits und der Erfordernis von aufbauender Spezialisierung andererseits Rechnung zu tragen, wurden die mechatronisch orientierten Lehrberufe in einem Modulberuf zusammengeführt.

Die Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Mechatronik tritt mit 1. Juni 2015 in Kraft und die Prüfungsordnung mit 1. August 2016.

### LEHRZEIT:

3,5 Jahre (4 Jahre bei Wahl eines Spezialmoduls)

### MODULE:

Neben dem für alle Lehrlinge verbindlichen Grundmodul muss ein Hauptmodul ausgebildet werden:

- Grundmodul Mechatronik (2 Lehrjahre)
- Hauptmodul Automatisierungstechnik H1 (1,5 Lehrjahre)
- Hauptmodul Elektromaschinenteknik H2 (1,5 Lehrjahre)
- Hauptmodul Fertigungstechnik H3 (1,5 Lehrjahre)
- Hauptmodul Büro- und EDV-Systemtechnik H4 (1,5 Lehrjahre)
- Hauptmodul Alternative Antriebstechnik H5 (1,5 Lehrjahre)
- Hauptmodul Medizingerätetechnik H6 (1,5 Lehrjahre)
- Spezialmodul Robotik S1 (0,5 Lehrjahre)
- Spezialmodul SPS-Technik S2 (0,5 Lehrjahre)

Kombinationsmöglichkeiten: H1S1, H2S1, H3S1, H1S2, H2S2, H3S2, H5S2, H6S2;

Eine Kombination des Grundmoduls Mechatronik und des Hauptmoduls Automatisierungstechnik mit folgenden Spezialmodulen des Lehrberufes Elektrotechnik möglich:

- Spezialmodul Eisenbahnelektrotechnik
- Spezialmodul Eisenbahnsicherungstechnik
- Spezialmodul Eisenbahnfahrzeugtechnik
- Spezialmodul Eisenbahntransporttechnik
- Spezialmodul Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik
- Spezialmodul Eisenbahnbetriebstechnik

### LEHRBETRIEBE:

- Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, z. B. Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Elektromaschinen-, Werkzeug-, Geräte- und Anlagenbau, aber auch der Lebensmittel- und Textilindustrie
- diverse Produktionsbetriebe (z. B. Maschinenbautechnik)
- Betriebe der Medizingerätetechnik und des medizintechnischen Anlagen- und Apparatebaus
- EDV-Servicebetriebe
- Herstellerbetriebe von Regelungs- und Automatisierungsanlagen

### VORGÄNGERLEHRBERUFE:

- Mechatronik
- Elektromaschinenteknik
- EDV-Systemtechnik

# BERUFSPROFIL

## Was können Mechatroniker/innen nach ihrer Ausbildung?

### Alle Mechatroniker/innen ...

- führen alle Arbeiten unter Berücksichtigung einschlägiger Sicherheits- und Umweltstandards aus.

### Mechatroniker/innen ausgebildet im Grundmodul und im Hauptmodul Automatisierungstechnik ...

- errichten Automatisierungssysteme für mechatronische Anlagen, messtechnische Einrichtungen und Baugruppen der Steuerungs- und Regelungstechnik, nehmen sie in Betrieb, prüfen und dokumentieren sie,
- warten Automatisierungssysteme der mechatronischen Anlagen und halten sie instand, suchen systematisch Fehler und Mängel an diesen Systemen, grenzen sie ein und beseitigen sie,
- optimieren Automatisierungssysteme von mechatronischen Anlagen und führen Anpassungen durch.

### Mechatroniker/innen ausgebildet im Grundmodul und im Hauptmodul Elektromaschinentechnik ...

- errichten mechatronische Maschinen nach Anleitung, nehmen sie in Betrieb und prüfen sie,
- wickeln manuell und maschinell Spulen, Transformatoren und Motoren,
- entstören mechatronischen Geräte und Maschinen,
- warten mechatronische Geräte und Maschinen und halten sie instand, suchen systematisch Fehler und Mängel an diesen Systemen, grenzen sie ein und beseitigen sie.

### Mechatroniker/innen ausgebildet im Grundmodul und im Hauptmodul Fertigungstechnik ...

- fertigen und errichten Maschinen, Geräte, Einrichtungen und Konstruktionen (z. B. mechanische, pneumatische und hydraulische Systeme), nehmen sie in Betrieb, prüfen sie und führen notwendige Dokumentationen durch,
- warten Maschinen, Geräte, Einrichtungen und Konstruktionen und halten sie instand, suchen systematisch Fehler und Mängel an diesen Systemen, grenzen sie ein und beseitigen sie,
- optimieren diese Maschinen nach Anleitung und Plänen und führen Anpassungen/Erweiterungen durch,
- erfassen und dokumentieren technische Daten über den Arbeitsverlauf und die Arbeitsergebnisse.

### Mechatroniker/innen ausgebildet im Grundmodul und im Hauptmodul Büro- und EDV-Systemtechnik ...

- errichten Anlagen der Büro- und EDV-Systemtechnik sowie analoge und digitale Kommunikationssysteme, nehmen diese in Betrieb, prüfen und entstören sie,
- warten diese Anlagen, halten sie instand, suchen systematisch Fehler und Mängel an diesen Systemen, grenzen sie ein und beseitigen sie.

### Mechatroniker/innen ausgebildet im Grundmodul und im Hauptmodul Alternative Antriebstechnik ...

- bauen alternative Antriebsysteme (z. B. Elektromaschinen, Hybridantrieben sowie dafür benötigten Aggregate) zusammen, nehmen sie in Betrieb und prüfen sie,
- warten alternative Antriebsysteme und halten sie instand, suchen systematisch Fehler und Mängel an diesen Systemen, grenzen sie ein und beseitigen sie,
- fertigen Bauteile und Geräte nach Zeichnungen an und stellen Konstruktionen inklusive Oberflächenschutz entsprechend Qualitäts- und Kostenanforderung her,
- informieren und beraten Kunden und Kundinnen über alternative Antriebsysteme.

### Mechatroniker/innen ausgebildet im Grundmodul und im Hauptmodul Medizingerätetechnik ...

- bauen Geräte und Systeme der Medizingerätetechnik auf, nehmen sie in Betrieb und prüfen sie, (insbesondere elektronische und elektromechanische Medizingeräte für Labor, Röntgen, Rehabilitations- und die OP-technik)
- programmieren Geräte und Systeme der Medizingerätetechnik, warten sie und halten sie instand,
- suchen systematisch Fehler und Mängel an diesen Systemen, grenzen sie ein und beseitigen sie,
- führen wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfungen (STK) und messtechnische Kontrollen (MTK) gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBV) durch und dokumentieren sie,
- beraten Kund/innen über Geräte und Systeme der Medizingerätetechnik (Medizinprodukteberater/in).

### **Mechatroniker und Mechatronikerinnen ausgebildet im Spezialmodul Robotik ...**

- errichten Robotersysteme, programmieren und konfigurieren sie, nehmen sie in Betrieb und prüfen sie,
- halten Roboter und mobile Robotersysteme instand, warten und optimieren sie,
- suchen systematisch Fehler und Mängel an Robotersystemen, grenzen sie ein und beseitigen sie,
- beraten Kunden und Kundinnen in Fragen des Robotereinsatzes und der Roboterbedienung.

### **Mechatroniker und Mechatronikerinnen ausgebildet im Spezialmodul SPS-Technik ...**

- planen strukturierte Programmierung von Programmen für Speicherprogrammierbare Steuerungen,
- programmieren fortgeschritten in allen Programmiersprachen (IL, ST, LD, FBD und SFC),
- optimieren SPS-Programme und führen Anpassungen durch, suchen systematisch Fehler und Mängel an SPS-Programmen, grenzen sie ein und beseitigen sie,
- beraten Kunden und Kundinnen in Fragen der SPS-Programmierung und -Optimierung.

## **BERUFSBILD**

### **Was muss dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt werden?**

#### **Allgemeine Kenntnisse**

- Wissen um die wirtschaftliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kenntnis der Gesundheits-, Unfall- und Umweltgefahren sowie der einschlägigen Schutz- und Sicherheitsvorschriften
- Kenntnis der Qualitätssicherung und Durchführung von betriebspezifischen Maßnahmen
- Kennen der Rechte und Pflichten als Lehrling

#### **Fachliches Know-how**

- Kenntnis der berufsspezifischen physikalischen Grundlagen wie Magnetismus und Wärmelehre
- Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungsmöglichkeiten, Verarbeitungsmöglichkeiten und Verwendungsmöglichkeiten
- Kenntnis der berufsspezifischen Elektrotechnik und der Elektronik (z. B. Bauelemente, Schaltungen)
- Grundkenntnisse des Aufbaus, der Arbeitsweise, der Anwendung von Mikrocomputersystemen
- Grundkenntnisse der berufsspezifischen Funktion und Anwendung der Pneumatik, Hydraulik, Elektronik und Mechanik, deren Zusammenhänge sowie der einschlägigen Bauteile
- Kenntnis der wichtigsten Arten des Oberflächenschutzes und der Korrosionsverhinderung

#### **Arbeitstechniken**

- Anfertigen von einfachen normgerechten technischen Zeichnungen sowie von Schaltplänen
- Messen von elektrischen und mechanischen Größen mit Messgeräten, Lehren oder Sensoren
- Bearbeiten von Werkstoffen (z. B. durch Sägen, Bohren, Schleifen, Feilen, Gewinde schneiden)

- Herstellen von lösbaren und unlösbaren Verbindungen (z. B. Klemm-, Löt- und Steckverbindungen)
- Montieren und Demontieren von Maschinenelementen (z. B. Passfedern, Stifte, Lager, Kupplungen)
- Dimensionieren, Zurichten, Formen, Verlegen und Anschließen von Leitungen, Kabeln und kabelähnlichen Leitungen und Zusammenbauen, Verdrahten, Einstellen und Prüfen von mechatronischen Bauelementen
- Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln an einfachen mechatronischen Bauteilen
- Protokollieren und grafisches Auswerten von Arbeitsergebnissen mit und ohne EDV-Unterstützung

#### **Auftragsbezogenes Arbeiten**

- Richtiger Umgang mit Kunden, Vorgesetzten und Kollegen (z. B. Kundenbetreuung, Reklamationen, fachgerechte Ausdrucksweise)
- Durchführen der Arbeitsplanung (Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen)

#### **Schlüsselkompetenzen**

- Methodenkompetenz (z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen)
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit
- Kundenorientierung

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Automatisierungstechnik**

- Kenntnis der Messtechnik, der Steuerungs- und Regelungstechnik, von Bussystemen, der Elektronik, der mechatronischen Maschinen und Geräte sowie der Pneumatik und Hydraulik
- Herstellen von Schweißverbindungen (Gas-schmelz-, Elektro- und Schutzgasschweißen)
- Anfertigen von einfachen Vorrichtungen und Ersatzteilen
- Errichten, in Betrieb nehmen und Prüfen von messtechnischen Einrichtungen, von Bauteilen und Baugruppen der Steuerungs- und Regelungstechnik, von Bussystemen, von mechatronischen Maschinen und Geräten sowie von Bauteilen und Baugruppen der Pneumatik und Hydraulik
- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Mängeln an diesen Einrichtungen
- Auswählen und Kalibrieren von Messgeräten (z. B. Kraft, Masse) und Beurteilen der Messergebnisse
- Programmieren, Parametrieren und Anschließen von programmierbaren Steuerungen
- Kenntnis der Automatisierungstechnik (Komponenten, Sensoren, Aktoren, Bedienung)
- Errichten, Konfigurieren, in Betrieb nehmen, Prüfen und Dokumentieren von Automatisierungssystemen für mechatronische Anlagen inklusive Vernetzen von Teilsystemen
- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Mängeln an diesen Einrichtungen
- auch durch den Einsatz von Test- und Diagnosesoftware
- Durchführen von Optimierungen, Änderungen und Erweiterungen an mechatronischen Anlagen
- Anwenden der einschlägigen maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Bau- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Maschinensicherheitsverordnung, Niederspannungsgeräteverordnung)

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Elektromaschinentechnik**

- Anfertigen von normgerechten technischen Zeichnungen auch mit rechnergestützten Systemen
- Herstellen von Schweißverbindungen (Gas-schmelz-, Elektro-, Schutzgasschweißen und Hartlöten)
- Maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen wie durch einfaches Drehen und Fräsen sowie Fertigen einfacher Vorrichtungen, Werkzeuge und Ersatzteile
- Ausbauen und Einbauen von Lagern sowie von deren Schmiereinrichtungen
- Kenntnis der Isolationen und Isolationsklassen sowie Isolieren und Imprägnieren
- manuelles und maschinelles Wickeln von Spulen, Transformatoren und Motoren

- Ausbauen, Zerlegen und Zusammenbauen von mechatronischen Geräten und Maschinen
- Entstören von mechatronischen Geräten und Maschinen
- Prüfen, Einstellen und in Betrieb nehmen von Schaltungen mit Halbleiterbauteilen und Sensoren nach Plänen
- Programmieren, Parametrieren und Anschließen von diversen programmierbaren Steuerungen
- Errichten, in Betrieb nehmen und Prüfen von mechatronischen Geräten und Maschinen nach Anleitungen und Plänen und Instandhalten und Warten dieser
- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Mängeln an mechatronischen Geräten
- Anwenden der einschlägigen maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Bau- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Maschinensicherheitsverordnung, Niederspannungsgeräteverordnung)

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Fertigungstechnik**

- Anfertigen von normgerechten technischen Zeichnungen auch mit rechnergestützten Systemen
- Herstellen von Schweißverbindungen (Gas-, Lichtbogenhand- und Schutzgasschweißen)
- Herstellen von einschlägigen Werkstücken und Bauteilen unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Passungsnormen und maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen (Drehen und Fräsen)
- Programmieren und Bedienen von rechnergestützten (CNC)-Werkzeugmaschinen
- Programmieren, Parametrieren und Anschließen von speicherprogrammierbaren Steuerungen
- Ausbauen, Zerlegen und Zusammenbauen von mechatronischen, pneumatischen und hydraulischen Bauteilen und Baugruppen und Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln
- Prüfen von Oberflächen sowie Ausführen von Vorbereitungsarbeiten für den Oberflächenschutz
- Fertigen, Errichten, Konfigurieren, in Betrieb nehmen, Prüfen und Dokumentieren von Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Konstruktionen auch mit mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Systemen
- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Mängeln an diesen Einrichtungen
- Durchführen von Optimierungen, Änderungen und Erweiterungen an Maschinen nach Anleitung
- Anwenden der einschlägigen maschinenbautechnischen und elektrotechnischen Bau- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Maschinensicherheitsverordnung, Niederspannungsgeräteverordnung)

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Büro- und EDV-Systemtechnik**

- Anfertigen von Schaltplänen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme
- Herstellen analoger und digitaler Schaltungen mit komplexen Halbleiterbauelementen
- Instandhalten und Warten von Anlagen der Büro- und EDV-Systemtechnik
- Kenntnis des Aufbaus, der Arbeitsweise und der Anwendung von Mikrocomputersystemen
- Kenntnis der IT-Produkte, der Hardware zur Informationsverarbeitung und der Kompatibilität, Schnittstellen und Medien der IT-Technik
- Errichten, in Betrieb nehmen, Prüfen und Entstören von Anlagen der Büro- und EDV-Systemtechnik
- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln an diesen Anlagen
- Planen, Implementieren und Warten von gängigen Server- und Clientbetriebssystemen und Netzwerkbetriebssystemen
- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln an Netzwerken
- Kenntnis von Aufbau und Funktion von Kommunikationssystemen (analoge/digital) und Komponenten
- Errichten, in Betrieb nehmen, Prüfen und Entstören von analogen und digitalen Kommunikationssystemen
- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln an diesen Systemen
- Instandhalten und Warten von Netzwerken und von analogen und digitalen Kommunikationssystemen
- Integrieren, Konfigurieren und in Betrieb nehmen von Geräten in IT Netzwerken und umgekehrt
- Kenntnis der Datenspeicherung, Datensicherheit und des Virenschutzes
- berufsspezifische Kenntnis der Schutzmaßnahmen Regeln zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sowie der Vermeidung von Elektromagnetische Verträglichkeits-Störungen

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Alternative Antriebstechnik**

- Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise von Fahrzeugen mit alternativen Antriebssystemen
- Kenntnis über Antriebstechnologien (inklusive 2- und 4-Takt-Verbrennungskraftmaschine und Turbine)
- Kenntnis über Brennstoffzellen und Hybridantriebssysteme sowie der dafür benötigten Aggregate
- Kenntnis über Kraftstoffe und Energiespeicherungstechnologien (z. B. Batterie, kinetische Energiespeicher)
- Kenntnis der technischen Zusammenhänge, Abläufe, Wirkungsweisen und Einsatzmöglich-

keiten von Energiespeichermöglichkeiten für alternative Antriebssysteme

- Kenntnis der Sicherheitskonzepte von Hochvolt-eigensicheren Fahrzeugen (z. B. Trennung der Spannungsnetze, farbliche Kennzeichnung der Hochvolt-Kabel, Kennzeichnung der Hochvolt-Komponenten und -bauteile sowie der Hochvolt-Batterie und des Service-Steckers)
- Zusammenbauen, in Betrieb nehmen und Prüfen von an alternativen Antriebssystemen (z. B. Elektro-maschinen, Hybridantriebe) und elektrischen/elektronischen/pneumatischen/hydraulischen Regeleinrichtungen
- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln an diesen Systemen sowie Instandhalten und Warten
- Programmieren, Einrichten, Instandhalten und Warten von Steuer- und Regeleinrichtungen
- Anfertigen von Bauteilen und Geräten nach Zeichnungen und Skizzen sowie Herstellen von Konstruktionen inklusive Oberflächenschutz entsprechend Qualitäts- und Kostenanforderung
- Einweisen, Informieren und Beraten der Kunden/innen über alternative Antriebssysteme
- Kenntnis der einschlägigen Normen sowie der berufsspezifischen Bestimmungen
- berufsspezifische Kenntnis der Schutzmaßnahmen Regeln zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sowie der Vermeidung von Elektromagnetische Verträglichkeits-Störungen

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Hauptmodul Medizingerätetechnik**

- Berufsspezifische Kenntnis der Anatomie (Lehre vom Körperbau), Physiologie und Hygiene
- Grundkenntnisse über Sterilisationsmaßnahmen und Verfahren
- Kenntnis der gerätespezifischen Steuer- und Regeltechnik, einschließlich Akkus und Ladetechnik
- Kenntnis des Betriebes und der Anwendung von elektrischen, elektronischen, pneumatischen oder hydraulischen Antrieben und deren Baugruppen
- Kenntnis der berufsspezifischen Vorschriften wie z. B. Medizinproduktegesetz und Durchführen der verpflichteten sicherheitstechnischen Prüfung (STK) und messtechnischen Kontrollen (MTK)
- Kenntnis der Röntgen-, MR- und CT-Verfahren und des erforderlichen Strahlenschutzes
- Kenntnis der Verfahren der Elektromedizin: Wechselwirkungen Strom - menschlicher Körper (Körper als Signalquelle: EKG, EEG, als Signalempfänger: Elektrostimulation, Defibrillator)
- Aufbauen, in Betrieb nehmen und Prüfen von Geräten und Systemen der Medizingerätetechnik
- Programmieren von Geräten und Systemen der Medizingerätetechnik

- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern, Mängeln und Störungen an Geräten und Systemen der Medizingerätetechnik
- Kenntnis des Aufbaus und des Betriebes von Systemen der Rehabilitationstechnik und Hauskrankenpflege (z. B. patientengerechte Auswahl, Anpassung und Programmierung von Rollstühlen)
- Kenntnis der Elektromagnetischen Verträglichkeit EMV
- fachspezifische Kommunikation mit Ärzten oder Patienten, Lesen ärztlicher Verordnungen
- berufsspezifische Kenntnis der Schutzmaßnahmen Regeln zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sowie der Vermeidung von Elektromagnetische Verträglichkeits-Störungen
- Einweisen, Informieren und Beraten der Kunden/innen an Geräten und Systemen der Medizingerätetechnik

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Spezialmodul Robotik**

- Kenntnis der Robotertechnik (z. B. Funktionsprinzip, Robotertypen, Anwendungsgebiete, Roboterkinematik, Bewegungsgrundlagen, Arbeitsraum, Standardapplikationen, Geometrie, Koordinatensysteme, Programmierung, Prozessüberprüfung, Instandhaltung)
- Kenntnis des Aufbaus und der Funktion (z. B. mechanischer Aufbau, Antriebsarten, Motoransteuerung) von mobilen Robotersystemen
- Kenntnis des Aufbaus, der Funktionsweise und der effizienten Anwendung von Greifersystemen wie mechanische, pneumatische und elektrische Greifer, Sauggreifer
- Errichten, Konfigurieren, in Betrieb nehmen, Erweitern, Prüfen und Dokumentieren von Robotersystemen sowie Durchführen von Optimierungsarbeiten

- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern und Mängeln an Robotern
- Programmieren von Robotern (z. B. Bedienung von Programmierhandgeräten, Programmiersprachen, Programmaufbau, Erstellen von Programmen, Testen von Programmen, Optimierung)
- Mitarbeiten bei der Planung von Roboteranlagen nach Kundenanforderungen
- fachgerechtes Beraten von Kunden/innen z. B. in Fragen des Robotereinsatzes und der Bedienung

### **Spezielle Ausbildungsinhalte im Spezialmodul SPS-Technik**

- Kenntnis und Anwendung verschiedener Programmiersprachen, auch höhere Sprachen wie C++
- Planen einer strukturierten Programmierung für Speicherprogrammierbare Steuerungen
- fortgeschrittenes Programmieren in allen Programmiersprachen (z. B. IL, ST, LD, FBD und SFC)
- Errichten, Konfigurieren, in Betrieb nehmen, Prüfen und Dokumentieren von SPSen und deren peripheren Einrichtungen sowie Durchführen von Optimierungsarbeiten
- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern, Mängeln und Störungen an SPS-Programmen unter Zuhilfenahme von Hilfsprogrammen
- Programmieren und Analysieren von Fehlern an verschiedenen Bus-Systemen
- Erstellen von Konzepten und Programmen für die Mensch-Maschinen-Kommunikation
- fachgerechtes Beraten von Kunden/innen z. B. in Fragen der Erstellung von Unterlagen für professionelle SPS-Programmierung und Visualisierung sowie für Optimierungsprozesse

Mit der Ausbildung im Lehrberuf Mechatronik kann ab 1. Juni 2015 begonnen werden. Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter: <http://www.bmfwf.gv.at/Berufsausbildung/LehrberufeInOesterreich/ListeDerLehrberufe/Seiten/liste.aspx>